Protokoll der 8. Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu Wuppertal am 13.03.2019

Ort: Pfarrsaal Herz Jesu

Beginn: 19:30h

Ende: 21:07h

Anwesend:

Schwester Janet, Beatrix Dröse, Carsten Finn, Verena Heinz, Regina Johann, Daniela Löhr, Dominik Mager, Maria Mager – Kowalik (Gast), Christian Neyer, Anke Polleros, Young – Jin Ströthhoff, Brigitte Wieczorek, Theodor Wieczorek, Gabriele Wolf, Peter Zajonz, Andreas Zenz

Entschuldigt:

Marcel Gabriel – Simon, Michael Goecke, Markus Heinz, Hans – Jürgen Kirchner, Pater Tom Koottumkal, Pfarrer Dr. Bruno Kurth, Pfarrer Robert Rego

Protokoll:

Dominik Mager

TOP 1 Begrüßung + Gebet (Impuls)

Gabriele Wolf begrüßte alle anwesenden zu dieser Sitzung. Dominik Mager zeige als Impuls das Video „Der Schwarze Punkt im Leben“ https://www.youtube.com/watch?v=4Lh5p9WLhOI.

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung

Es sind keine Einwände gegen das Protokoll eingegangen. Die Protokolle der PGR – Sitzungen sollen immer erst Gabriele Wolf gesendet werden. Gabriele Wolf schickt es dann an den PGR - Verteiler und nach Korrektur (wenn nötig) zur Veröffentlichung an Herrn Matten.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung / Protokollführung

Ergänzungen zur Tagesordnung führten zur Änderung in der Reihenfolge und der vorgesehenen Zeit.

TOP 4 Informationen aus dem Pastoralteam

Daniela Löhr vertat das Pastoralteam. Zum Thema Stellenbesetzung heißt es aus Köln unter Vorbehalt, dass wir eine/n Pastoralassistenten/in in Ausbildung ab dem September 2019 bekommen sollen. Einen Namen hofft man, so Daniela Löhr, im April sagen zu können. Die Gottesdienst -Termine zu Ostern werden im Elberfelder Windrad veröffentlicht.

TOP 5 Informationen aus dem KV

Theodor Wieczorek informierte den PGR darüber, dass das Pfarrhaus in St. Maria Hilf vermietet werden soll. Es gebe zwei Interessenten. Daniela Löhr korrigierte, es seien mehr Interessenten für diese Gebäude als 2. Der neue Organist erhält laut Beschluss des Personalrates eine unbefristete Stelle. In der Markomannenstr. 50 gebe es einige größere Schäden. In den Kindertagesstätten gebe es ein Problem mit Eltern, die nicht zahlen wollen. Man hat nun eine Lösung gefunden, dass Geschwisterkinder nicht mehr angenommen

werden, ab einem Zahlungsrückstand von 3 Monaten. Die Schülernachhilfe stehe nicht mehr unter dem Namen der Gemeinde.
Christian Neyer fragt, ob es richtig sei, dass das Pfarrzentrum von St. Michael nicht mehr vermietet wird.
Gabriele Wolf sagt dazu, dass sie dies auch gehört hätte, aber nicht offiziell informiert wurde. Sie wolle sich zu diesem Thema informieren.

TOP 6 Information aus den Vierteln

Herz Jesu

Regina Johann informiert, dass man hat einen erfolgreichen Weltgebetstag mit den umliegenden evangelischen Gemeinden gefeiert habe. Das Kreativteam wolle ein Frühlingsfest veranstalten.

St. Maria Hilf

Anke Polleros informiert, dass die evangelische Gemeinde am Dönberg ein „Quartier – Haus“ machen wolle. Dabei wurde von Pfarrer Jan Fragner (Evangelische Gemeinde) ein Text dem OA vorgelegt, den Pater Tom dem Pastoralteam zeigte. Daniela Löhr informierte, das Pastoralteam habe nun gesagt, dass dies eine Entscheidung des OA St. Maria Hilf sei, denn es gehe hier nicht um Geld, sondern um einen befürwortenden Text. Der OA hat sich nach Aussage von Anke Polleros dafür entschieden. Für den am Pfingstmontag stattfinden Ökumenischen Gottesdienst am Dönberg wird zur Unterstützung bei der Planung um eine hauptamtliche Person des Pastoralteams gebeten. Das Kirchfest zur Feier 150 Jahre St. Maria Hilf finde am 17.5.2020 statt. Es soll der Beginn einer Festwoche sein. Zum Schluss soll am 24.5.2020 eine Messe stattfinden, zu der Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp eingeladen werden soll.

Christ König

Carsten Finn informiert, dass für Ostern gebundene Palmzweige gegen Spende abgegeben werden. Nach der diesjährigen Osternacht werden alle zu einer Agape - Feier ins Pfarrzentrum eingeladen. Das Altenberger Licht wird wieder von den Jugendlichen geholt, um einen Gottesdienst mit einem Geistlichen des Pastoralteams wird gebeten.

St. Michael

Beatrix Dröse informierte, dass man am Sonntag 60 Jahre Grundsteinlegung St. Michael gefeiert habe.

TOP 7 Präventionskonzept

Daniela Löhr informiert: Das Präventionskonzept sei fertig, doch der KV, PGR und das Pastoralteam müssen dies erst genehmigen bevor es veröffentlicht werden darf. Das Konzept wird nur gekürzt in der veröffentlichten Version sein. Folgende Fragen wurden kurz in Kleingruppen besprochen.

- Wie kann der PGR zeigen, dass er hinter dem Präventionskonzept steht?
- Braucht man eine Einführung in das Konzept?

Es kam zu folgenden Ergebnissen:

- Die Folgedienste fehlen in der Aufzählung der Gruppen.
- Das Präventionskonzept soll mit ins Pastoralkonzept eingefügt werden.
- Ein Artikel im Windrad soll allen Gemeindemitgliedern das Konzept nahebringen.
- Der PGR könnte auch ein Statement auf der Homepage abgeben.

- Das Präventionskonzept soll regelmäßig überarbeitet werden.
- Jedes Gremium soll zwei Vertreter benennen, die sich um die Überarbeitung kümmern.
- Das ausgehändigte Konzept ist nur für den internen Gebrauch bestimmt!

TOP 8 Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Das erste Treffen zur Erarbeitung eines Konzeptes der Öffentlichkeitsarbeit für Herz Jesu und St. Laurentius findet am Donnerstag, 4.4.2019 um 19 Uhr in Christ König statt. Die Gruppe aus Herz Jesu ist recht groß. Es wäre gut, wenn aus St. Laurentius ebenso mehrere kommen könnten.

TOP 9 Seniorenarbeit

Christian Neyer berichtet über die Angebote für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde. Jedes Viertel hat ein Angebot. Diese sind alle unterschiedlich: Senioren-Nachmittage in St. Maria Hilf, „Handarbeiten und Klönen“ in St. Michael, Kreativkreis in Herz Jesu und der Seniorenkreis in Christ König.
Die beiden Altenstuben in St. Michael und Herz Jesu wurden aufgelöst. Frau Höller verstarb im April 2018 und Frau Hundschock beendete die Gruppe mangels Interessenten. Zu diesen beiden Angeboten kamen in der Regel hochbetagte Menschen, die bereits seit vielen Jahren dabei waren.
Alle Angebote haben gemeinsam, dass sie fast ausschließlich von älteren Menschen vorbereitet und durchgeführt werden. Diese könnten ebenso nur Teilnehmerinnen und Teilnehmer sein.
Es gibt viele ältere Menschen, die sich von diesen Angeboten nicht angesprochen fühlen. Gute Erfahrungen wurden mit einem Tagesausflug vor einigen Jahren gemacht, zu dem man sich frei anmelden konnte, ohne zu einer Gruppe zu gehören. Ebenso wurde eine Woche mit einem Programm für ältere Menschen in der Wasserburg Rindern in Kleve vor einigen Jahren gut angenommen. Diese Form wird auch immer wieder nachgefragt. Dabei entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber durchaus Kosten.
Es ist im PGR zu überlegen, ob wir die Angebote erweitern möchten und wenn, in welche Richtung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass z.B. durch neue Bereiche (z.B. das Gelände ehemals Kinderhaus St. Michael) viele ältere Menschen zu uns in die Gemeinde kommen könnten. Diese Frage wird im Verlauf der nächsten Sitzungen nochmals aufgegriffen.
Ergänzung nach der Sitzung: Der Geburtstags-Besuchsdienst für ältere Menschen ist ein weiteres Angebot. Die Gruppen in den einzelnen Vierteln benötigen aber dringend und deutliche Unterstützung, da es immer weniger Menschen in diesem Besuchsdienst gibt.

TOP 10 Neue und alte Gemeinde – Migration im katholischen Wuppertal

Daniela Löhr weist die Anwesenden darauf hin, dass es in Wuppertal 111 verschiedene Nationen mit katholischem Glauben gibt. Im Gegensatz zum PGR in Antonius zum Beispiel seien hier im PGR nicht so viele verschiedene Kulturen, dort (St. Antonius) gebe es sogar einmal im Monat eine Internationale Messe in der Deutsche mit anderen Kulturen zusammen feiern. Sie gibt auch den Anwesenden eine Frage mit auf den Weg: Wie können wir als PGR internationaler werden?

TOP 11 Infos zur Schülerhilfe

Daniela Löhr informiert, dass es ein Gespräch mit der Schülerhilfe gab. Man sich danach entschieden, die Zusammenarbeit mit der Schülerhilfe zum 1.3.2019 zu beenden. Sie haben noch die Möglichkeit die Räumlichkeiten in Herz Jesu bis zu den Sommerferien 2019 zu benutzen, da es nicht einfach sei neue Räumlichkeiten zu finden.

TOP 12 Themenschwerpunkte für die Sitzungen 2019

Für eine Arbeitsgruppe „Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung“ werden Unterstützer gesucht. Gabriele Wolf, Andreas Zenz, Christian Neyer und Dominik Mager erklären sich bereit. Gabriele Wolf setzt sich mit Ricarda Menne (PRG Vorsitzende von St. Laurentius) zusammen und informiert dann die anderen drei. Themen - Vorschlag für die gemeinsame Sitzung ist:

- Neue und alte Gemeinde – Migration im katholischen Wuppertal

Da Marcel Gabriel – Simon und Markus Heinz, die die Themenverteilung vorbereitet haben, nicht anwesend sind, wird die Festlegung der Themenschwerpunkte verschoben.

TOP 13 Verschiedenes

- Ehrenamtstag
  Das vorgeschlagene Datum 5.12.2019 ist sehr unbeliebt bei den Anwesenden. Es soll ein neuer Termin gefunden werden. Andreas Zenz betont, dass dies ein wichtiges Thema für den PGR sei, da es auch ein Wunschthema auf der Pinnwand bei der Klausurtagung im Februar war. Christian Neyer und Andreas Zenz erklären sich bereit zur Vorbereitung. Es können noch Weitere dazu kommen.
- „Zukunftswerkstatt“ am 16.3.2019
  Der PGR nimmt mit vielen Teilnehmern dran teil. Es haben sich laut Daniela Löhr 122 Interessierte angemeldet.
- Antrag an den KV: Etat für den PGR
  Gabriele Wolf gibt einen Antrag an den KV für einen Etat des PGR an Daniela Löhr. Diese wird gebeten, den Antrag an Pfarrer Dr. Bruno Kurth weiterzuleiten.

Gabriele Wolf beendet die Sitzung